ESPRESSO TUTORIALS

Martin Munzel, Renata Munzel

Projektcontrolling mit SAP® PS

- strukturieren – PSP, Netzplan, Meilenstein
- planen – Easy Cost Planning, Hierarchie, Netzplan
- pflegen – anlegen, ändern und löschen mittels Project Builder
- integrieren – Übergang zu anderen SAP-Modulen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **9**

An wen richtet sich dieses Buch? 9

Aufbau des Buches 10

Danksagungen 10

1 Einleitung **13**

1.1 Voraussetzungen für den Einsatz von PS 13

1.2 Vorstellung der Beispielprojekte 13

2 Projektstrukturen **17**

2.1 Projektstrukturpläne 17

2.2 Netzpläne 44

2.3 Meilensteine 52

2.4 Abbildung der Projektstrukturen für die Beispielprojekte 55

2.5 Zusammenfassung 69

3 Planung **71**

3.1 Planversionen 71

3.2 Manuelle Planung im PSP 72

3.3 Netzplankalkulation 99

3.4 Plandatenübernahme aus anderen Auftragsarten 110

3.5 Kopieren von Planversionen 113

3.6 Zahlungsplanung mit Fakturierungs- und Rechnungsplänen 115

3.7 Planung in den Beispielprojekten 118

3.8 Zusammenfassung 124

4 Projektrealisierung 125

4.1 Freigabe 126

4.2 Manuelle Verbuchung von Primärkosten 126

4.3 Bestellabwicklung 128

4.4 Abwicklung von Fertigungsaufträgen 139

4.5 Interne Leistungsverrechnung 143

4.6 Rückmeldungen zu Netzplänen 149

4.7 Execution Services 152

4.8 Lieferungen an den Kunden 156

4.9 Fakturierung 161

4.10 Abwicklung der Beispielprojekte 171

4.11 Zusammenfassung 177

5 Periodenabschluss 179

5.1 Selektionsvarianten 180

5.2 Gemeinkostenzuschläge 181

5.3 Ermittlung von Ware in Arbeit und Percentage of Completion 187

5.4 Auftragseingang 210

5.5 Abrechnung 215

5.6 Periodenabschluss für die Beispielprojekte 233

5.7 Zusammenfassung 237

6 Reporting 239

6.1 Überblick über die verfügbaren Standardberichte 240

6.2 Profil für Datenbankselektion 241

6.3 Strukturberichte 242

6.4 Kostenartenberichte 243

6.5 Hierarchieberichte 244

6.6 Einzelpostenbericht 249
6.7 Zusammenfassung 251

A Die Autoren 254

B Index 257

C Disclaimer 266

2 Projektstrukturen

Projektstrukturen dienen dazu, Projekte anhand bestimmter Kriterien in Teilpakete zu gliedern und sie damit überschaubarer und besser planbar zu machen. Projektstrukturpläne bilden dabei den logischen Aufbau ab, während Netzpläne den zeitlichen Ablauf darstellen.

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns zunächst mit den grundlegenden Strukturen im Projektsystem, den Projektstrukturplänen, Netzplänen und Meilensteinen. Zu jedem dieser drei Elemente erläutern wir zunächst, worum es sich jeweils handelt und wozu es eingesetzt werden kann. Dann zeigen wir, wie die Strukturen im SAP-System verwendet werden und erklären Ihnen, welche Customizing-Einstellungen Sie vornehmen müssen, um sie nutzen zu können. Im Anschluss erläutern wir, wie Sie die Strukturen einsetzen können, um für die drei Beispielprojekte, die wir in der Einleitung beschrieben haben, passende Strukturen aufzubauen.

2.1 Projektstrukturpläne

Ein *Projektstrukturplan* (PSP) dient dazu, ein Projekt in eine geeignete Struktur zu gliedern, um Kosten, Erlöse und Termine planen, erfassen und überwachen zu können. Die Logik, nach der die Gliederung erfolgt, hängt von der Art des Projektes ab; so kann man es beispielsweise nach Projektphasen, nach Produktbaugruppen oder nach Organisationseinheiten strukturieren.

In PS benötigt ein PSP zunächst eine *Projektdefinition*, die eine eindeutige Projektnummer festlegt und einige Voreinstellungen, z. B. zu den Organisationseinheiten, Steuerungsparametern, Währungen usw., enthält.

Neben der Projektdefinition besteht der Projektstrukturplan aus sogenannten *PSP-Elementen*. Beispielsweise entsprächen bei einer phasenorientierten Projektstruktur die PSP-Elemente den einzelnen Projektphasen, wie Analyse, Konzeption, Umsetzung usw.; bei einer Strukturierung nach Produktbaugruppen wäre es empfehlenswert, für jede Baugruppe ein eigenes PSP-Element anzulegen und entsprechend bei einem Aufbau anhand von Organisationseinheiten ein PSP-Element je Einheit.

Ein PSP-Element hat ebenso wie die Projektdefinition eine mandantenweit eindeutige Nummer und dient dazu, die Projektstruktur hierarchisch aufzubauen. Dieser Zusammenhang ist in Abbildung 2.1 dargestellt.

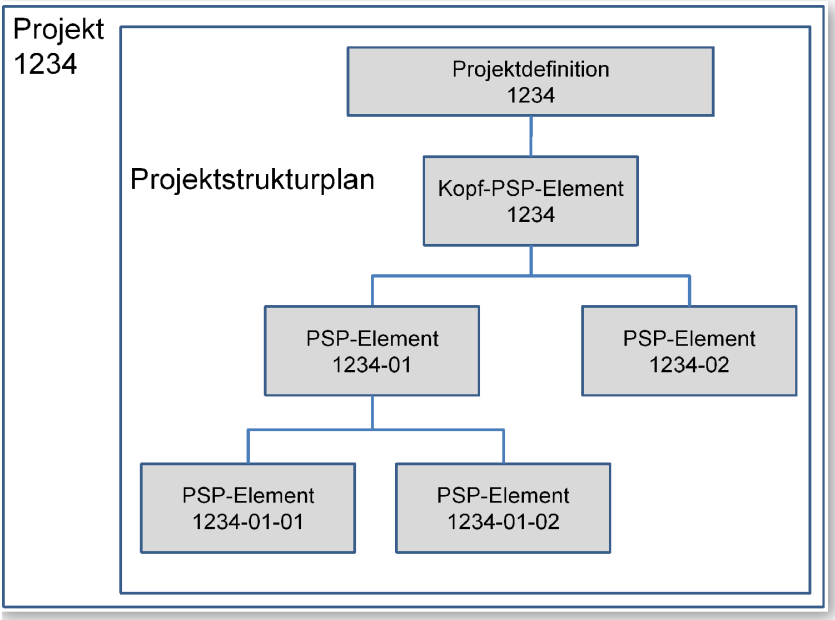

Abbildung 2.1: Projektstrukturplan

Das Projekt 1234 enthält die Projektdefinition und darüber hinaus mehrere PSP-Elemente auf drei Hierarchiestufen. Das PSP-Element auf der höchsten Ebene heißt *Kopf-PSP-Element* und hat im Beispiel dieselbe Nummer wie die Projektdefinition. Die Nummern der darunterliegenden PSP-Elemente beginnen mit der Projektnummer sowie mit weiteren Nummern, die die Hierarchiestufe kennzeichnen. Ein Projektstrukturplan wird somit ausschließlich aus PSP-Elementen aufgebaut. Jedes Element in der Hierarchie ist grundsätzlich gleich: Sie können auf jeder Ebene planen, Istdaten erfassen und Auswertungen fahren. Sämtliche erfassten Plan- und Istwerte bezüglich Kosten und Erlösen oder Terminen werden innerhalb einer PSP-Struktur stets von unten nach oben verdichtet; dies bedeutet, dass in Berichten auf jedem PSP-Element die Zusammenfassung aller darunterhängenden PSP-Elemente ausgewertet werden kann.

Aus technischer Sicht ist ein PSP-Element in erster Linie ein Kontierungsobjekt, wie z. B. eine Kostenstelle oder ein Innenauftrag; darauf können Sie also Kosten planen und buchen. Darüber hinaus hat ein PSP-Element, ebenso wie ein Innenauftrag, temporären Charakter; das PSP-Element hat also einen begrenzten Lebenszyklus. Daher verfügt es über eine Statusverwaltung, die anzeigt, ob das PSP-Element noch aktiv ist oder nicht. PSP-Elemente bieten allerdings über die Funktionalität von Innenaufträgen hinaus noch weitaus mehr, wie etwa die bereits erwähnten Möglichkeiten zur hierarchischen Gliederung und zur Terminplanung. Außerdem sind PSP-Elemente stärker in die Logistikmodule integriert als Innenaufträge – sie können beispielsweise Bedarfe erzeugen und nahtlos mit Netzplänen verknüpft werden.

Wir zeigen Ihnen nun, wie Sie Projektstrukturpläne im SAP-System anlegen.

2.1.1 Der Project Builder

Der *Project Builder* ist im SAP-System das zentrale Pflegewerkzeug für Projekte, das das Anlegen, Ändern und Löschen von PSP-Elementen, Netzplänen, Meilensteinen und weiteren Objekten erlaubt. Sie erreichen den Project Builder entweder über die Transaktion **CJ20N** oder über das Menü RECHNUNGSWESEN • PROJEKTSYSTEM • PROJEKT • PROJECT BUILDER.

Der Project Builder ist in drei Bereiche aufgeteilt (siehe Abbildung 2.2):

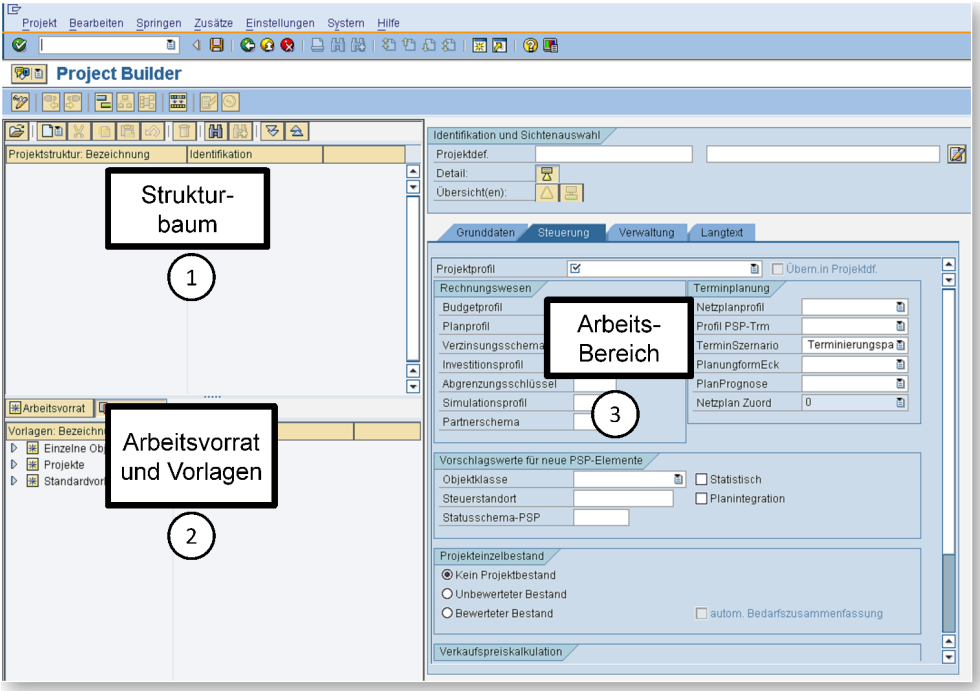

Abbildung 2.2: Project Builder

❶ Strukturbaum: Im Hierarchiebereich sehen Sie die Struktur des aktuellen Projektes. Sie können hier per Drag & Drop Elemente zur Struktur hinzufügen oder Elemente verschieben.

❷ Arbeitsvorrat: Im Vorlagenbereich haben Sie zwei Möglichkeiten: Wenn Sie noch kein Projekt zum Bearbeiten geöffnet haben, finden Sie im Arbeitsvorrat die fünf zuletzt von Ihnen bearbeiteten Projekte. Wechseln Sie in die Vorlagensicht, so stellt das System Ihnen alle Objekte zur Verfügung, die Sie in ein Projekt einbauen können. Welche Objekte Ihnen hier angeboten werden, hängt von Ihren Einstellungen in den benutzerspezifischen Optionen ab, die Sie beim erstmaligen Aufruf des Project Builders getätigt haben.

❸ Arbeitsbereich: Im Arbeitsbereich können Sie schließlich für ein Objekt, das Sie im Hierarchiebereich ausgewählt haben, alle Detaileinstellungen vornehmen. Sie geben hier z. B. für ein PSP-Element die Nummer, die Bezeichnung sowie alle weiteren Parameter ein.

Um ein neues Projekt im Project Builder anzulegen, drücken Sie den Button ANLEGEN und wählen dann aus der Auswahlliste im Pop-up PROJEKT.

Wie Sie in Abbildung 2.3 sehen können, erzeugt das System nun eine neue Projektdefinition und erwartet von Ihnen die Eingabe einer Projektnummer sowie eines Projektprofils. Das Projektprofil liefert zum einen Vorschlagswerte, z. B. zu den Organisationsdaten, damit Sie diese nicht bei jedem Projekt neu eingeben müssen, und zum anderen enthält es eine Reihe von Steuerparametern, z. B. zur Kostenplanung, zur Ermittlung der Ware in Arbeit usw. In Abschnitt 2.1.9 wird ausführlich beschrieben, wie Sie ein Projektprofil erstellen und welche Parameter Sie im Einzelnen einstellen können. Im Beispiel haben wir das Projektprofil **MM001 – Beispiel Projektcontrolling** eingegeben.

B Index

A

Abarbeitungsgrad 150
Abgrenzungskategorie 202, 209
Abgrenzungskostenart 198, 202, 209, 214, 218
Abgrenzungsschlüssel 30, 60, 196, 199, 202, 214, 233
Abgrenzungsversion 195, 199, 218, 237
Ableitungsregel 85, 87
Abrechnung 142, 180, 198, 215, 219, 225, 236, 238
  an CO-PA 218
  direkte 216
  kostenartengerechte 217
  mehrstufige 216
  periodische 221
Abrechnungsart 221
Abrechnungsempfänger 215
Abrechnungskostenart 217, 218, 226, 235
Abrechnungsperiode 221, 224
Abrechnungsprofil 216, 226
  anlegen 228
Abrechnungsschema 226
Abrechnungsvorschrift 180, 216, 218, 221, 228
  für PSP-Elemente 231
  generieren 219
Additiv 113
aktivierungspflichtig 207
Änderungsbeleg 240
Anlage 219
Anordnungsbeziehung 44, 46
Antragsteller 29, 34, 42
Anwenderstatus 25
  definieren 31
Anzahlung 115, 124, 162, 165, 167, 171
Anzahlungsanforderung 61, 115, 117, 165, 167
Äquivalenzziffer 219, 230
Arbeitseinheit 45
Arbeitsplan 139, 141
Arbeitsplatz 45, 57, 100
  ändern 150
  anlegen 108
Arbeitsplatzart 109
Aufteilungsregel 219, 221, 231
Auftragsart 107, 110
Auftragsbestand 179, 210, 234
  Formel 210
Auftragseingang 33, 179, 210, 218, 221, 226, 234
  Customizing 213
  ermitteln 212
Auftragseingangsermittlung 179, 235, 237

Auftragseingangskostenart 211, 214, 218, 228
Auftragswertfortschreibung 112, 141

B

Bedarf
  erzeugen 99
Beispielprojekt 55, 118
Benutzerfeld 34, 49, 67
Berechnungsbasis 185
Bestand
  bewerteter 129, 135, 142, 159
  erlösfähiger 192, 209, 210
  unbewerteter 129, 135, 142, 159
Bestellanforderung 83, 92, 103, 128, 132, 153, 172, 176
  umwandeln in Bestellung 132
Bestellung 125, 128, 153, 172, 239
  manuell anlegen 130
  manuell erfassen 64
  verhindern 40
Bewegungsart 128, 156
Bewertungsmethode 199, 203
Bewertungsvariante 108, 187
Bezugsbasis 185, 237
Bilanz 189, 209
bottom-up 33, 60, 94
Buchung
  manuelle 127
Buchungsdatum 150, 250
Buchungskreis 13, 26, 27, 28, 29, 98, 130, 180, 185, 209
Buchungsperiode 91, 150, 184, 187
Buchungsregel 200, 209

C

CATS 144, 146
Controllingobjekt 186
CO-PA 97, 200, 202, 209, 211, 215, 222, 228, 232, 234

D

Datenbankprofil 241
Dienstleistung 71, 80, 82, 102, 128, 136, 174
Dienstleistungsstamm 82
Dienstleistungsstammsatz 82, 104
Dienstleistungsverzeichnis 131
Dienstleistungsvorgang 45, 48, 64, 104
Disponent 48, 52
Durchschnittspreis
  gleitender 108, 135

E

Easy Cost Planning 72, 84, 86, 90, 92, 97, 120, 125, 133, 152, 182
  Einstellungen 96
Eigenvorgang 45
Einkäufergruppe 130, 153
Einkaufsinfosatz 45, 82, 102
Einkaufsorganisation 82, 130

Einzelkalkulation 80, 120, 142, 154, 182
Einzelpostenbericht 249, 251
Elementeschema 97
Endrückmeldung 150
Entlastung 186
Equipment 112
Erfassungsprofil 146, 148
Erfassungsvariante 144
  ändern 145
Ergebnisermittlung 180, 188, 196, 198, 218, 221, 233, 234, 236, 237
  Abgrenzungsversion 199
  Bewertungsmethode festlegen 203
  durchführen 194
  Expertenmodus 205
  fehlerhafte Daten löschen 202
  konfigurieren 198
  Statussteuerung 204
  Zuordnungen 206
Ergebnisermittlungsmethode 204
Ergebnisobjekt 211, 215, 222, 232
Ergebnisschema 221, 228
Erlös 17, 33, 36, 56, 60, 71, 79, 84, 188, 189, 196, 206, 214
  auswerten 239
  buchen 60
  periodengerechter 204
Erlösart 90
Erlösplanung 72, 79, 110, 118
  automatisch 96
  manuell 90, 94
erlösproportionale Methode 204
Erlösüberschuss 192, 210
errechnete Kosten 188
Erweiterung 43
Execution Services 92, 125, 128, 133, 152
Execution-Service-Profil 155

F

Faktura 25, 60, 117, 162, 165
Fakturaart 169
Fakturadatum 165
Fakturasperre 164, 169, 175
Fakturierung
  auftragsbezogene 162, 164, 174
  aufwandsbezogene 147, 162
  lieferbezogene 161, 162, 174
Fakturierungselement 59, 60, 68, 79, 111, 196
Fakturierungsplan 53, 69, 115, 117, 124, 164, 167, 170, 174, 176
Fakturierungsplanart 54, 168, 170
Fakturierungsregel 117, 165, 169
Feldschlüssel 35, 64
Feldverwendungsschema 42
Fertigungsauftrag 107, 139, 141, 142, 157
Fertigungsnetz 141
Formelschlüssel 109

Formular 80
Fortschrittsanalyse 150
Freigabe 52, 126
Fremdvorgang 45, 104
Funktionsbereich 28

G

Gemeinkostenprojekt 215, 235
Gemeinkostenzuschlag 83, 181, 227, 233, 235, 237
  Customizing 184
  im Ist 183
Genehmigungsworkflow 173
Gesamtabrechnung 221
Geschäftsbereich 28, 234
Geschäftsjahr 73, 80, 93, 184, 195, 212, 224
Geschäftsjahresvariante 36
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 28, 192, 209
Gewinnrealisierung 204
Gültigkeitszeitraum 185, 186, 221

H

Handelsgesetzbuch (HGB) 236
Haupteintrag 15, 80, 179
Hauswährung 36
Hierarchie 19, 24
Hierarchiebericht 239, 244, 246, 252
hierarchische Kostenplanung 71, 72
HR-Ministammsatz 146
HTML-Template 85

I

IAS 187, 200
IFRS 28
Informationssystem PS 136
Infosystem Controlling 239
Infotyp 146
Innenauftrag 19, 186
Instandhaltungsauftrag 112
interne Leistung 77, 121
Istbuchung 25
Istdaten 93
  erfassen 126, 149, 151
Isterlös 67, 211, 242
Istkosten 45, 46, 136, 141, 151, 161, 189, 191
  erfassen 171
Istumsatz 188, 192

K

Kalkulationsmodell 84, 87, 89, 91, 120, 153
  anlegen 84
Kalkulationsschema 83, 187
  für Gemeinkostenzuschläge 185
Kalkulationsschemazeile 187
Kalkulationsvariante 80, 91, 106, 141, 182
  für Easy Cost Planning 96
kalkulatorischer Umsatz 188, 191
Kapazitätsplanung 47, 52, 64
Kapitalbindung 165
Kennzahl 188, 197, 202, 210
Kommissionierung 161
Kontenplan 36

Kontierungselement 35, 59, 68, 232
Kontierungstyp 131, 135, 232
Kopf-Fakturierungsplan 170
Kopf-PSP-Element 59, 60, 63, 67, 123, 196
Kosten 19, 36, 44, 46, 56, 58, 67, 93, 99
  Aufteilung 75
  errechnete 188, 202
  externe 82
  für interne Leistung 77
  periodengerecht planen 76
Kostenart 46, 50, 74, 82, 89, 121, 143, 166, 202, 206
  Planung nach 92
  sekundäre 72, 211
  Zuschlag 185
Kostenartenbericht 166, 202, 239, 243, 246
kostenartengenau 72, 77, 81
Kostenartengruppe 248
Kostenbericht 150
Kostenelement 97
Kostenplan 73, 240
Kostenplanung 21, 72, 90, 103, 118
  hierarchische 78, 114, 119
  manuelle 94
Kostenrechnungskreis 48, 93, 112, 129, 199, 202, 206
Kostenschichtung 98
Kostenstelle 19, 77, 81, 88, 92, 139, 143, 151, 179, 182, 186, 215, 220
  anfordernde 232
  verantwortliche 232
Kostenvorgang 46, 48
Kreditorenrechnung 127, 138
Kundenauftrag 53, 67, 80, 96, 115, 123, 156, 159, 170, 173, 222
Kundenauftragsposition 111, 115, 196, 210, 232
Kundeneinzelbestand 160

L

Lagerposition 102
Layout
  statisches 243
Lebenszyklus 19
Leistung
  interne 123, 125, 143
Leistungsart 77, 79, 81, 88, 92, 108, 122, 141, 143, 150, 207
Leistungsaufnahme 77, 79, 114, 153
Leistungserfassung 136, 137, 175
Leistungserfassungsblatt 136
Leistungskatalog 131, 136
Leistungsverrechnung 141, 143, 146, 172
  direkte 144, 145, 175, 177
  interne 143, 153, 185, 195, 217, 227, 235
Leistungsverzeichnis 45, 104
Lieferant 82, 122
Lieferschein 158, 161
Lieferung 125, 156, 158, 159, 162, 173, 187
Liquidität 165, 177

M

Material 59, 82, 88, 108, 130
Materialkomponente 101, 107, 122, 132, 141, 149, 158
Materialnummer 80, 82, 89, 92, 102, 128, 135, 151, 154
Materialpreis 82, 141, 161
Materialstamm 130, 142
Materialstammsatz 80, 102
Materialverbrauch 125
Meilenstein 52, 53, 54, 61, 115
Meilensteinfakturierung 54, 61, 116
Meilensteinverwendung 54
Merkmal 34, 84, 86, 92, 232
Merkposten 117, 166, 167
Methode
  erlösproportionale 188
Monatsabschluss 33, 225
Musterkalkulation 80

N

Netzplan 31, 44, 56, 65, 68, 131, 175, 224
  Abrechnungsvorschrift 230
  kopfkontiert 46, 104
  vorgangskontiert 46
Netzplanart 49, 106
Netzplankalkulation 71, 93, 99, 106, 118, 122, 123, 182
Netzplankopf 44, 47, 99, 128, 216
Netzplanprofil 31, 48, 50, 223, 231
Netzplanvorgang 101, 117, 126, 141, 149, 157
  eigenbearbeitet 51
  fremdbearbeitet 51
  Steuerschlüssel 51
Nichtlagerposition 102
Normalfolge 57
Nummerierung
  Projekt 22
Nummerierungslogik 32
Nummernvergabe 48

O

Objektklasse 31, 38
Obligo 36, 103, 129, 136, 182
Organisationseinheit 27

P

Percentage of Completion (PoC) 36, 59, 179, 191, 198, 227, 234, 236
Periode 74, 78, 179, 184, 187, 190, 224
Periodenabschluss 179, 184, 198
periodengerecht 106
Periodensperre 195
Personalnummer 145, 146, 150
Planauftrag 141
Planelement 90, 94
Planerlös 80, 96, 111, 210
planintegriert 38, 90
Plankosten 46, 74, 91, 99, 106, 110, 122, 141, 189
  ermitteln 99
  fortschreiben 112
Planprofil 30, 36, 73, 91

anlegen 94
Planung
kostenartengerecht 120
Planungselement 59, 64, 153
Planversion 71, 79, 96
kopieren 114
pflegen 93
Planverwendung 109
Planwert 78, 91, 96, 107, 114, 119
Planzahl 92, 188, 198, 204
PoC-Methode 187, 192, 198, 200
PoC-Umsatz 191, 193, 218, Siehe
Positionstyp 81, 115, 131
Preisdifferenz 135, 142
Primärkosten 84, 126
Primärkostenart 85
Primärkostenplanung 71, 74, 76, 95, 120, 182
Priorität 34, 42, 48, 242
Project Builder 20, 22, 29, 47, 219
Projektart 34, 42, 67
Forschungsprojekt 34
Gemeinkostenprojekt 34
Kundenprojekt 34
Projektbestand 31, 58, 160
bewerteter 58, 59
ohne 58
unbewerteter 58
Projektdefinition 17, 21, 22, 27, 29, 33, 58, 126, 240
Projektfortschritt 191
Projektinfo-Datenbank 247
Projektkosten 59, 138, 181, 193, 217
Projektnummer 17, 22, 24, 114
Projektphase 17, 47, 52
Projektprofil 21, 26, 96, 155, 182, 187, 223, 233
Projektsicht 241
Projektstruktur 17, 47, 55
phasenorientiert 18
Projektstrukturplan (PSP) 17, 19, 36, 47, 55, 63
Projektwährung 29
Prüfregel 52
PS-Informationssystem 143, 171, 198, 202, 210, 217, 239, 240, 242
PSP-Element 18

Q

Query 64

R

Recherchetechnik 239
Rechnung 117, 138, 161, 163, 167
erstellen 162
Rechnungsart 165
Rechnungseingang 128, 138
Rechnungsplan 115, 117
Rechnungsprüfung 135, 137
Report Siehe *Bericht*
Report Painter 243
Reservierung 83, 103, 153, 172, 176
Rückmeldung 125, 141, 144, 176

Netzplan 149
Rückstellung 204
drohende Verluste 188, 204
fehlende Kosten 189, 209

S

Sammelrückmeldung 151
SAP NetWeaver Business Warehouse 43, 64
Schlussrechnung 54, 117, 124, 177, 191, 194
Sekundärkosten 79, 84
Sekundärkostenart 77, 144, 184, 217
Selektionsvariante 179, 180, 224
Sparte 158
Standardpreis 135
Standard-PSP-Element 240
Status 25, 40, 126, 242
freigegeben 204
initial 40
technisch abgeschlossen 189, 204
überwachen 249
Statusprofil 25
Statusschema 31, 40
Statusverwaltung 19, 25, 127
Steuerschlüssel 48, 51, 101
Steuerstandort 31
Steuerungsparameter 29, 44, 100
Strategiefolge 108, 221
Streckenbestellung 158
Strukturbericht 239, 242
Layout anpassen 242
Stückliste 139, 141
Stundensatz 45, 78, 89
Systemstatus 25, 126
definieren 31

T

Tarif 77, 79, 89, 141, 143, 144, 151
Teilfaktura 53, 115, 190
Teilnetz 48
Teilrechnung 54, 117, 161, 176, 193
Template-Technik 87
Terminbezeichnung 168
Terminierung 47, 56, 58
Terminplanung 19, 44
Terminverfolgung 150
Textposition 104, 128, 131
top-down 33
Top-down-Planung 60

U

US-GAAP 187

V

Variation 243
Verantwortlicher 29
Verarbeitungsart 226
Verbrauch 58, 59, 128, 131
planen 82
Verkaufsbelegart 170
Verkaufsorganisation 158, 222
Verrechnungsschema 217, 226
Versandstelle 158, 160
Versicherung 46, 119, 127
Version 72, 79, 199, 203, 237

Verteilungsschlüssel 75
Vertriebsbereich 158
Vertriebsweg 158
Verwendungsnachweis 240
Vorgang 42, 48, 57, 100, 150, 151, 217
  eigenbearbeitet 48
  fremdbearbeitet 48
Vorgangsarten 45
Vorgangselement 46
vorgangskontiert 46, 48, 49, 104
Vorplanung 103, 123

W

Währung 29, 84, 86, 87, 90
Ware in Arbeit 93, 120, 129, 179, 187, 188, 193, 197, 200, 206, 209, 234, 236
Warenausgang 58, 59, 125, 128, 151, 159, 161
Wareneingang 58, 69, 125, 129, 133, 135, 141
Wareneingangs-/Rechnungseingangskonto 135, 137, 139
Wareneingangskennzeichen 128, 133
Werk 28, 48, 49, 52
Wert
  kostenartengerechter 76
Wertfeld 228
Wertkategorie 246, 248, 252
Werttyp 198, 249

Z

Zahlung 129, 239
Zahlungsplanung 115